



PRO BAHN, Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.
Malte Diehl, Vorsitzender Leobschützer Str. 5 26125 Oldenburg
Tel.: 01520/4860066 / E-Mail: malte.diehl@probahn-ol-hb.de

Oldenburg, 26. Juni 2021

Pressemitteilung zur Landesversammlung 2021 in Jaderberg

Landesverband wählt neuen Vorstand und fordert baldige Verlängerung der Regio-S-Bahn

Auf seiner turnusmäßigen Landesversammlung, die diesmal in Jaderberg in der Wesermarsch stattfand, hat der hiesige PRO-BAHN-Landesverband einen neuen Vorstand gewählt und eine stündliche Verlängerung der Regio-S-Bahn nach Wilhelmshaven und Leer gefordert.

Gastredner im Jaderberger Schützenhof war Henning Kaars, Bürgermeister der Gemeinde Jade. Er schilderte in einem lebhaften Vortrag, wie schwierig es war und wie viel Zeit es bedurfte, den Haltepunkt in Jaderberg zu reaktivieren. Dieser war Mitte der 1970er Jahre stillgelegt worden und konnte erst nach über zehn Jahre andauernden Bemühungen 2020, wenn auch an anderer Stelle, wieder in Betrieb genommen werden. Kaars rief angesichts der großen Akzeptanz des Halts dazu auf, im Kampf um neue Bahnhöfe nicht nachzulassen.

Zum neuen Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt wurde Malte Diehl aus Oldenburg, der auch den Regionalverband Oldenburger Land/Bremen leitet. Er folgt auf Björn Gryschka aus Bad Salzdetfurth, der dieses Amt seit 2005 innehatte und nicht mehr antrat. Als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt wurde Werner Stommel aus Wildeshausen. Ebenfalls zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde Stefan Goda aus Alfhausen, der auf Uwe Helbig aus Lamspringe folgt, welcher auch nicht mehr kandidierte. Zum Schatzmeister wurde wieder Ulrich Grunert aus Hemmingen gewählt. Als Beisitzer gewählt wurden Ingo Franßen aus Bremen, Tobias Kreitz aus Hardegsen und Michael Reinboth aus Walkenried. Der neue Vorstand bleibt planmäßig zwei Jahre im Amt.

Der Landesverband beschloss zudem die Forderung nach einer baldigen, stündlichen Verlängerung der Regio-S-Bahn Bremen – Oldenburg/Bad Zwischenahn nach Wilhelmshaven und Leer, wodurch sich auf beiden Strecken ein ungefährender Halbstundentakt ergäbe. Die Planungen der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG), die den Zugverkehr auf diesen Strecken bestellt, lediglich nach Wilhelmshaven einzelne Regio-S-Bahnen als Verstärker in der Hauptverkehrszeit fahren zu lassen, hält der Verband für unzureichend. Gleichzeitig wurde gefordert, die dazu nötigen Ausbauten endlich vorzunehmen, namentlich einen Mittelbahnsteig in Sande und hinreichende Begegnungsmöglichkeiten zwischen Oldenburg und Leer herzustellen.

Inhaltliche Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Landesverbandes sollen verschiedene politische Großvorhaben mit erheblichen Auswirkungen auf den Bahnverkehr in Niedersachsen und Bremen sein. Dazu gehören unter anderem die geplanten Neubaustrecken von Hannover in Richtung Bielefeld und Hamburg, der Deutschland-Takt, die Reaktivierung und die Elektrifizierung von Bahnstrecken sowie alternative Antriebsarten.

Schließlich wurde noch eine neue Fassung der Vereinssatzung beschlossen. Dies war notwendig geworden, weil nun auch das Bundesland Bremen zum Verbandsgebiet gehört. Deswegen wurde der bisherige Landesverband Niedersachsen nun in *PRO BAHN Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.* umbenannt. Ferner wurden weitere Änderungen verabschiedet, die die digitale Arbeit im Verein erleichtern.

PRO BAHN Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.

<https://www.pro-bahn.de/niedersachsen/>

Vorsitzender
Malte Diehl

Stellvertreter
Stefan Goda

Stellvertreter
Werner Stommel

Schatzmeister
Ulrich Grunert